

Zu dieser Ausgabe

Diese Vortragsreihe wurde unter dem Titel «Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen» angekündigt. In dieser Ausgabe stammen Titel und Inhaltsangaben vom Redakteur. Wegen der Komplexität der Inhalte sind zu den tradierten Übersichten als Hilfe für den Leser zwei hinzugefügt worden (S. 118 und S. 241).

Über die erhaltenen Unterlagen ist in der Rudolf Steiner Gesamtausgabe (GA) Nr. 136 – Rudolf Steiner, *Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen* – in den letzten zwei Auflagen Folgendes zu lesen:

GA 136 (6. Aufl. 1996, S. 241)

«*Textgrundlage*: Die Vorträge wurden von Rudolf Steiner frei gehalten und von einem namentlich nicht bekannten stenographiekundigen Zuhörer mitstenographiert. Sie wurden nach dessen Klartextübertragung 1912 erstmals als Manuskriptdruck (Zyklus 21) herausgegeben. Alle folgenden Auflagen beruhen auf diesem Erstdruck. Korrekturen gegenüber den früheren Auflagen sind am Schluß der Hinweise angeführt.»

GA 136 (7. Aufl. 2009, S. 254)

«*Textgrundlagen*: Die Vorträge wurden von Rudolf Steiner wie stets frei gehalten und von einem stenographiekundigen Hörer mitstenographiert. Es könnte sich hier bei einzelnen Vorträgen und der Fragenbeantwortung – wie beim öffentlichen Vortrag vom 9. April, wo es als gesichert gilt – um den Stenographen Georg Klenk handeln. Die Stenogramme sind nicht mehr vorhanden, als Vorlage für den zuerst als Manuskriptdruck erschienenen Zyklus (Nr. 21) und die folgenden Auflagen dienten die Klartextübertragungen. Korrekturen gegenüber den früheren Auflagen sind nachfolgend unter «Textkorrekturen» angeführt.»

Im Impressum wird in beiden Auflagen der Manuskriptdruck «Zyklus 21» von 1912 als 1. Auflage bezeichnet. Dies

deutet darauf hin, dass für weitere Ausgaben der GA die Klartextübertragungen nicht mehr zur Verfügung standen.

In den Bänden der GA sind vor allem die früheren Vorträge Rudolf Steiners in der Regel stark redigiert oder bearbeitet. In der hier vorliegenden Ausgabe sind die Bezeichnungen «Theosophie/-en/-isch» durch «Geisteswissenschaft/-ler/-lich», «niederes/höheres Devachan» durch «niedere/höhere geistige Welt» ersetzt worden. Der «hellseherische/okkulte Blick» ist durch «hellseherisch» vereinheitlicht. Von der Anrede «meine lieben theosophischen Freunde» ist «theosophischen» weggelassen.